Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

14.02. 2024

«Vulpy», der AI-Tutor, unterrichtet, was an Schweizer Schulen gelehrt wird

Von evulpo

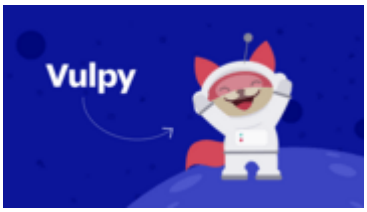


Bild Rechte
evulpo AG

Die Lernplattform evulpo launchte im Januar einen AI-Tutor, der Inhalte massgeschneidert auf das Schweizer Bildungssystem vermittelt.

(Zürich)(PPS) Evulpo, die grösste Lernplattform der Schweiz (65’000 registrierte User) bzw. eine der grössten Lernplattformen in Europa, offeriert Schüler*innen eine digitale Lernwelt mit Erklärvideos, Zusammenfassungen und Übungseinheiten für alle wichtigen Schulthemen. Nun wurde das Angebot Ende Januar mit dem AI-Tutor «Vulpy» ergänzt. Der Clou: Der Tutor wurde mit Inhalten des Lehrplan 21 gefüttert – und kann so genau bei jenen Schulthemen helfen, die hierzulande für Kopfzerbrechen sorgen.

“Wir demokratisieren Nachhilfe!”, sagt CEO Dr.Christian Marty. Der 35-jährige Historiker hat evulpo gemeinsam mit dem Ingenieur Manuel Kant und dem Ökonomen Jonas Feldmann gegründet. Das Startup hat eine klare Mission: Alle Schüler*innen sollen günstigen Zugang zu hochwertiger Nachhilfe erhalten. Die Plattform ermöglicht diesen Zugang mit Hilfe eines Freemium-Modells - der Grund-

Zugang (und etwa die erste Interaktion mit Vulpy) ist kostenlos, der Unlimited-Zugang (und also die unbegrenzte Interaktion mit Vulpy) kostet nicht viel mehr als eine klassische Nachhilfestunde.

Hilfe vom AI-Tutor sowohl für schulische als auch für private Themen

Vulpy, dessen Name sich vom lateinischen «vulpis» ableitet, tritt auf der Lernplattform in Gestalt eines Fuchses auf. Der digitale Fuchs soll nach Ansicht von Marty all das können, was ein sehr guter Nachhilfelehrer kann. «Unser Fuchs kann bereits jetzt rund 80 Prozent der Fragen von Nachhilfeschüler*innen beantworten.» Bis Ende Jahr werde er gar jede Frage beantworten können, so der Co-Gründer. «Mit diesem Angebot werden wir für eine massive Disruption im globalen Nachhilfemarkt sorgen.»

Momentan hat Vulpy drei Rollen: Im ersten Modus, als «Chatty» bezeichnet, können sich Schüler*innen mit ihm in einer Fremdsprache über beliebige Alltagsthemen austauschen. Im zweiten Modus, «Quizzy», können sich Schüler*innen von ihm über die jeweils angesagten Schulthemen abfragen lassen. Und im dritten Modus, «Scouty», haben Schüler*innen die Möglichkeit, dem Tutor jede erdenkliche Frage zu stellen. Der Fuchs gibt Auskunft – und verweist zugleich auf jene Lernmaterialien, mit denen sich das in Frage stehende Thema vertiefen lässt.

Chancengleichheit schaffen

«Das Ziel von evulpo ist einfach: Die beste Nachhilfe-Experience der Welt – dies zu einem Preis, den sich praktisch jede Familie leisten kann», erklärt Marty. Denn: Hervorragende Nachhilfe dürfe kein Privileg von wenigen sein. Im Gegenteil: «Hervorragende Nachhilfe muss ein Angebot für viele sein. Dies gilt auch und gerade in Zeiten, in denen es unzählige Länder nicht schaffen, die Chancenungleichheit im Bildungswesen zu verringern.» Und genau bei der Lösung dieses Problems könne Künstliche Intelligenz eine entscheidende Rolle spielen, sind sich die Gründer er Lernplattform sicher.

Über die Organisation:

Evulpo (vormals Schlaufux) wurde 2020 vom Historiker Dr. Christian Marty, vom Ingenieur Manuel Kant und Ökonom Jonas Fehlmann in Zürich gegründet. Mit der E-Learning-Plattform evulpo.com hat sich das Ed-Tech Startup zum Ziel gesetzt, den Zugang zu Nachhilfe zu demokratisieren.

Seit 2022 ist die Lernplattform in der Schweiz verfügbar. Mitte 2023 wurde die Plattform auch in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Portugal sowie England lanciert. Aufgebaut worden ist das Angebot von rund 250 Freelancern aus sieben Ländern. Momentan arbeiten rund 30 Personen für das Start-Up.

Nachdem das Ed-Tech in der Angel Round 2,3 Millionen Franken aufgenommen hatte (2021), konnte es in der Seed Round eine Finanzierung von 7,7 Millionen Franken realisieren (2022). Kürzlich (d. h. Ende 2023) erhielt es zudem rund 2,4 Millionen Franken in Form eines Convertible Loans.

Zu den Investoren zählen unter anderem der Schweizer VC Serpentine Ventures, der Wefox-Gründer Dario Fazlic sowie namhafte Family Offices.

Weitere Infos unter: www.evulpo.com

Pressekontakt:

evulpo AG
Schifflände 26
8001 Zürich

Dr. Christian Marty
+41 78 759 73 88
christian.marty @ evulpo.com

Kategorie
Wissenschaft & Forschung & Bildung

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/vulpy-der-ai-tutor-unterrichtet-was-schweizer-schulen-gelehrt-wird*